

Modul Funk in Sallingstadt - erstmals auch mit Digitalfunk

Sallingstadt – Unter Modulleiter BSB Josef Neuwirth wurden am 04.04.2009 wieder 42 Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Zwettl zum Funker im Feuerwehrdienst ausgebildet.



BFKDT OBR Ing. Gewalt Brandstötter mit den Ausbildern aus dem Bezirk Zwettl

Der Nachrichtendienst hat im Feuerwehrwesen einen hohen Stellenwert, denn ohne Kommunikation geht nichts mehr. Deshalb ist es für jede Feuerwehr besonders wichtig, gut ausgebildete Funker in den eigenen Reihen zu haben. Das Aufgabengebiet der Funker ist ein sehr großes, darunter fallen auch das Führen von Einsatztagebuch und Funktagebuch, Lotsendienst, Absetzen der Einsatzfortmeldung an die zuständige Alarmzentrale, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen und vieles mehr.

Bei diesem Modul auch auf das neue digitale Funksystem eingegangen und die Bedienung der neuen Handfunkgeräte geschult. Die zweite Sprechübung wurde mit den neuen digitalen Geräten durchgeführt.

Nach Auskunft der Ausbilder waren sie mit der Leistung der Teilnehmer dieses Lehrganges besonders zufrieden. Dies ist vor allem auf die Ausbildung in der eigenen Feuerwehr zurückzuführen.

Im Rahmen des Funklehrganges wurde auch auf den Bewerb um das NÖ - Funkleistungsabzeichen hingewiesen. Gerade bei diesem Bewerb kann man in den intensiven Vorbereitungsschulungen das erlernte Wissen im Bereich des Funkwesens vertiefen.



BFKDT OBR Ing. Gewalt Brandstötter stattete den Teilnehmern und Ausbildern einen Besuch ab, und konnte sich von der hervorragend organisierten Lehrveranstaltung überzeugen.

Text u. Fotos: A. Heindl



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Sonntag, 05. April 2009
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
